

F 8.26

Elektronische Medien

KI-Resistenz im Kollegium – Ein Wegweiser durch den digitalen Dschungel

Stephan Kämper, Oberstudienrat i. K.



© RAABE 2024

© CHOLTICHA KRANJUNNONG / iStock / Getty Images Plus

Mit der Verfügbarkeit des Chatbot „ChatGPT“ stehen wir mitten in einer erneuten digitalen Revolution. KI kann auch den Schulalltag erleichtern. Doch nicht alle sind offen dafür. Der Beitrag zeigt, wie Sie mit Widerständen aus dem Kollegium umgehen können.

KOMPETENZPROFIL

Zielgruppe:	Schulleitungen
Schlüsselerfahrungen:	Widerstände gegen Künstliche Intelligenz, Agile Führung
Einsatzfeld:	Schulleitung, Schulleitungsteams
Thematische Bereiche:	KI, Schulentwicklung

Inhaltsverzeichnis

1.	KI schadet nie!?	3
2.	Vier Strategien für den Umgang mit Widerständen gegen KI vonseiten des Kollegiums	6
2.1	Strategie 1: Den Mehrwert der KI im schulischen Bereich deutlich machen	9
2.2	Strategie 2: Eine externe Expertin oder einen Experten einladen	9
2.3	Strategie 3: Widerstände ernst nehmen	11
2.4	Strategie 4: Die Bedeutung von KI im Unterricht darstellen	12
3.	Fazit	13
	Literatur	13

1. KI schadet nie!

Im November 2022 begann erneut eine digitale Revolution: Der Chatbot „ChatGPT“ von „OpenAI“ wurde veröffentlicht – und die Welt war erstaunt. Nun war es möglich, mit nur wenigen Befehlen (= „Prompts“) innerhalb von Sekunden inhaltlich treffende Ergebnisse zu erhalten. Nutzerinnen und Nutzer konnten zu Hause in ihren Vorratsschrank schauen, fünf beliebige Zutaten herausuchen und erhielten von ChatGPT nach der Eingabe des Befehls ein passendes Essensrezept, inklusive Schritt-für-Schritt-Anleitung und Nährwerttabelle.

Vielen Anwenderinnen und Anwendern war bereits nach wenigen Wochen klar, dass dieses Programm nicht nur auf dem privaten, sondern auch auf den beruflichen Bereich enorme Auswirkungen haben würde. In der Bildungslandschaft sahen einige Lehrer bereits das Ende der Hausaufgaben nahen, war es doch jetzt möglich, Antworten auf nahezu jede Frage in Sekundenschnelle zu erhalten.

Andere wiederum waren fasziniert von den Möglichkeiten, welche die KI für die Entlastung bei der Vorbereitung des Unterrichts bietet. Bereits knapp einen Monat später, am 21.12.2022, kurz vor dem Weihnachtsfest, veröffentlichte das ZDF den Artikel „ChatGPT überfordert die Lehre? Was Schulen und Unis zu ChatGPT sagen“ (vgl. Belousova, 2022). Darin werden ebenso Chancen wie Gefahren deutlich. Der Lehrerrund Hochschulverband sorgt sich beispielsweise darum, dass zukünftige Forschungsversuche im Rahmen schriftlicher Leistungen schwieriger zu ermitteln sein könnten. Insgesamt schlug der Artikel jedoch positive Töne an. Tenor war es, die Vorteile der KI zu nutzen.

Bereits einen Monat früher veröffentlichte das Schulministerium einen Leitfaden für Lehrkräfte, in dem das Thema besprochen wurde. Die kurze Veröffentlichungszeit zeigt die Bedeutsamkeit des Themas: „[...] dass überhaupt didaktische Potenziale, datenschutzrechtliche Fallstricke und pädagogische Überlegungen in dieser Geschwindigkeit publik gemacht worden sind, ist außergewöhnlich.“ (vgl. Blume, 2023)

In Deutschland als Schulen gab und gibt es jedoch nicht wenige Lehrkräfte, die Vorurteile gegen das Programm oder den Siegeszug der KI zeigen. Sicherlich ist es nicht ungewöhnlich, wenn eine Berufsgruppe Widerstand gegen Neuentwicklungen zeigt – insbesondere, wenn diese einen enormen Einfluss auf die tägliche Arbeit haben. Dennoch zeigt die Erfahrung, dass ein Widerstand zum Thema „digitale Medien“ häufig eintritt. Interessanterweise taucht dieses Phänomen in der Geschichte der Medien immer wieder auf. Eindrücklich

zeigt dies Mirko Drotschmann - besser bekannt als „Mr. Wissen 2 Go“ – in seinem YouTube-Video über die Geschichte der Medien auf (vgl. MrWissen2go, 2020). Die Kritik an neuen medialen Entwicklungen sei seit dem Aufkommen des Radios ähnlich, so Drotschmann. Und sogar Seneca soll vor über 2000 Jahren vor der fortschreitenden Nutzung der Schrift gewarnt haben, da diese zu Gedächtnisverlusten führen könne, weil die Menschen fortan nicht mehr mündlich miteinander kommunizieren, sondern alles aufschreiben würden. (Vgl. Dietrich, 2020, S. 401)

Worin bestehen die Widerstände gegen KI vonseiten der Lehrkräfte? Wiktionaria bzw. Wiktionary definiert den Begriff „Widerstand“ zunächst einmal als „Eigenschaft, trotz eines verändernden Einflusses im derzeitigen Zustand zu verharren“ (vgl. Wiktionary, o. J.). Das Verb „verharren“ zeigt auf, dass keine Entwicklung stattfindet, sondern nur der Status quo verwaltet wird. Allerdings hat die Definition auch eine gute Seite: Eine Eigenschaft ist durch die Umwelt geprägt und deshalb prinzipiell veränderbar.

Übertragen auf den Schulkontext bedeutet dies, dass die Schulleitung in ihrer Funktion die KI als Bestandteil des Unterrichts als neue Maßnahme in der Konferenz durch, verändert sie die Umwelt und der Widerstand des Kollegiums fällt. Dass diese Vorgehensweise, weitestgehend mit der „Brechstange“, im Schulkontext nicht zum gewohnten Erfolg führt, zeigt viele Beispiele aus Schulen, die bereits versucht haben, Schulentwicklungsprozesse „von oben herab“, ohne Beteiligung des Kollegiums, durchzusetzen. Eine solche Vorgehensweise führt eher zu Unzufriedenheit und blockiert künftige Entwicklungsprozesse in Schulen, als dass sie diese fördert. Es muss demnach andere Strategien geben, wie die für Schulleiter*innen mit den Widerständen gegen KI vonseiten der Lehrkräfte umgehen können.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

